

SEAT mit kultigen Modellen beim Auto-Pop-Event

- **Die coolsten Autos der 70er, 80er und 90er**
- **SEAT Ibiza und SEAT Toledo aus den 90ern sind dabei**
- **Etwa 160 Fahrzeuge unterschiedlicher Fabrikate**

Weiterstadt, 20. September 2022 – Popkultur und exotische Fahrzeuge: Am 24. und 25. September öffnet das Auto-Pop-Treffen in Wolfsburg seine Türen. SEAT ist mit zwei Klassikern der eigenen Modellgeschichte auf dem Event vertreten. Unter den coolsten Fahrzeugen der 70er, 80er und 90er sind in der Autostadt in Wolfsburg der SEAT Ibiza aus dem Jahr 1991 und der SEAT Toledo, Baujahr 1992, zu sehen.

Fans und Freunde ikonischer Modelle und der Popkultur vergangener Jahrzehnte sind beim Auto-Pop-Treffen in der Autostadt genau richtig. Rund 160 Fahrzeuge verschiedener Marken präsentieren sich wie neu und lassen das Gefühl der 70er-, 80er- und 90er-Jahre wieder aufleben. Die Autos sind zu sechs spannenden Themeninseln im Park der Autostadt gruppiert. Automobile Popstars der besonderen Art gibt es zum Beispiel in der Kategorie „Bekannt aus Film & Fernsehen“ zu bestaunen. Diese Klassiker spielten schon Haupt- oder Nebenrollen auf der Kinoleinwand oder wurden zum TV-Kultauto – wie der Pontiac Firebird Trans Am, ein Nachbau des sprechenden Autos K.I.T.T. aus der Serie „Knight Rider“. Die ausgewählten Fahrzeuge werden durch Musik und Kulinarik der jeweiligen Jahrzehnte ergänzt. Das Event ist somit eine Reise in eine andere Zeit und feiert die kultigen Modelle dieser Jahrzehnte.

SEAT Ibiza – Baujahr 1991

SEAT setzt auf der Auto Pop mit einem silbernen SEAT Ibiza und einem roten SEAT Toledo Akzente. Die beiden Klassiker der Modellgeschichte stammen aus dem Bestand der Autostadt – dem Automuseum ZeitHaus – und stellen wichtige Meilensteine in der Historie der Marke dar. Der Kleinwagen SEAT Ibiza markierte einen Wendepunkt in der Geschichte des spanischen Fahrzeugherstellers. Mit dem Ibiza entwickelte SEAT erstmals ein von Grund auf neues Fahrzeug. Es vereint die Geräumigkeit und den Komfort höherwertiger Fahrzeuge mit einer kompakten Karosserie. Verantwortlich für die Entwicklung zeichnete das Technische Zentrum in Martorell. Unterstützung gab es von renommierten Partnern. Das Designstudio Italdesign von Giorgetto Giugiaro half beim Design und die Karosserieexperten von Karmann begleiteten die Entwicklung der Karosserie. Ein Highlight des Fahrzeugs ist die Bezeichnung „SEAT System Porsche“, die der Ibiza auf dem Ventildeckel trägt. Die Motorentechnologie stammte tatsächlich von Porsche. Der SEAT Ibiza war das zweite Modell (nach der 127/Fura-Familie), das die Produktionsmarke von einer Million Einheiten knacken konnte. Der ausgestellte SEAT Ibiza gehört zur ersten Baureihe (1984 von 1993) und ist bereits mit den Feinheiten der ersten Produktaufwertung ausgestattet.

SEAT Toledo – Baujahr 1992

Das zweite spanische Highlight auf der Auto Pop ist der SEAT Toledo, Baujahr 1992. Der Toledo wurde 1991 auf der Barcelona Motor Show vorgestellt und war das erste Modell der Marke, das vollständig unter dem Dach des Volkswagen Konzerns entwickelt wurde. Giorgetto Giugiaro entwarf



das Modell und stellte ein für die damalige Zeit bahnbrechendes Konzept vor: eine Limousine im Drei-Box-Design mit großer Heckklappe. Der ausgestellte SEAT Toledo ist aus der ersten Baureihe (1991 bis 1999) und ein Fahrzeug der Ausstattungsvariante GT. In der Version GT kam der Toledo mit Leichtmetallrädern und Stoßfängern – die Seitenschweller waren dazu in Wagenfarbe gehalten. Zu den Besonderheiten gehörten auch der dezente Heckspoiler und der Bordcomputer. Die Fahrzeuge sind in perfektem Zustand und nähern sich allmählich, trotz der noch immer modernen Technik, dem Status eines Klassikers.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland und den SEAT Alhambra in Portugal. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT:CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de